Dittober 1925

wenk chwenk

Zumweiler 25

1. Oft. 1925.

zeige. und Befannten

ger Kronfheit im t in dem Henra

nterbliebenen. mitton 2 Uhr.

n 11, Oft. 1925.

jung. Beweife berglicher en unferes lieben, - WELLDETS-

Borte des Herrn ben, insbesonbere enoffinnen, fowie and die gahlreiche lichen Dant.

unben Familie:

Schmiebmeifter.

ung. fe berglicher Zeil m unieres lieben felis

n 12 Oft 1925

Pfarrer für feine für bie gabltriche r auf biefem Weg ernben hinterblie

Bemeinbepfleger ifie.

Bezugs-Preife

eicht liekn Anspruch mi Lieferung b. Beity. gier auf Rudkjahlung

ben Begngopreifen.

defellichafter Ragiold

Stuttnart 5113.

Beltided -Ronto

Der Gesellschafter Monati, einicht. Erügerlohn 4 1.60 Cingelnummer 10 3 Ericheint an jed. Werktage lie Jällen bob Gematt

Umis- und Anzeigeblatt für den Oberamisbezirk Ragold

mit den illuftr. Unterhaltungs-Beilagen "Seierftunden" . "Unfere Beimat"

Nagolder Tagblatt

Schriftlintung. Druck und During von 6. ID. Sailer (Rart Seller Hausk

mit der landwirtschaftlichen Beilage Saus-, Garten- u. Landwirtschaft

Für bas Ericheinen pon Ungeigen in be-ftimmten Musgaben und an befonberen Plagen, wie für tele-phonische Aufmage u Chiffreangeigen bann beine Gemahr obernommen merben.

Anzeigen-Preife

Die ein fpolitige Belle aus gewöhnl. Gerift

ob, beren Roum 15 d Familien-Mngg. 12 &

Reftfame-Beile 45 4

Mr. 239

(Begrünbet 1826

Dienstag ben 13. Oktober 1925

Ferniprecher Mr. 29.

99. Jahrgang

Tagesipiegel

Caillaug ift aus Baihington nach Paris gurudgefehrt. Er erflätte ben Zeitungsberichterflattern furg, er fei von feiner Reife befriedigt.

Das "Echo de Baris" will milfen, Muffolini merde in Mejer Woche nach Cocarno fommen. Bei einer Neihe von Kantonalwahlen in Frankreich haben

die Cinfsparteien und die Kommuniften gefiegt. Beim Bertehrsstreit in Paris sind nur noch 10 v. H. im Russland, In Marjeiste sehsen kant "Havan" 5000 Ar-beiter wie an jedem "blauen Montag". In Bordeaux seiern 1000 Arbeiter von 27000, in Cyon I Prozent.

Gegen ben rumaniichen Gesandten in Sofia wurden mehrere Schuffe abgegeben, die nicht trafen. Die Tater find

Reuestes vom Tage

Welhe eines Kriegerbenkmals

Berlin, 12. Dht. Geftern pornrittog fand auf bem Garnifonsfriedhof in Wegenwart bes Reichsprafibenten bie Weibe eines Dentimols für Die Gefaffenen bes Königin-Augusta-Garbe - Grenabierregiments und ber Referne - Infanterie-treimenter 55 und 202 flott. General a. D. Girt v. Arnim bielt die Weiberebe, Reichsprafibent v. Sindenburg legte eis erfter einen Rrang mit ben Worten nieber: Euer Blut foll und wird niemals vergebens gefloffen

Der preuhliche Jinangminifter gegen die Gehaltserhöhung Berlin, 12. Dft. 5m Beamtenausichuft bes preuglichen Landiags wurde der tommuniftijde Untrag beraten, den Be-amten eine Birtichofisbelhilfe von 300 il zu geben und auherdem für die Beamtengruppen 1 bis 7 den Zuicklag von 12% auf 30 v. S. zu erhöhen. Finangminister Dr. Höpter Michoff (Dem.) ertfarte namens der Regierung den Antrag für unmöglich. Die Belbilfe murbe für Breugen eine einmalige Mehrausgabe von 80 Millionen, dazu die Julagenerböhung eine dauernde Mehrausgabe von 40 Millionen Mt. fahrlich bringen. In Breußen fet der Boranichtag der Bermögens-beuer (500 Millionen) nicht erreicht worden; an Bermögensftener gingen im April noch 20 Millionen ein, im August nur noch 5 Millionen. Die Lohnsteuer gebe beständig gurud; im Mai betrug ber Eingang 136 Millionen, im August nur noch 115 Millionen, und ber Rickgang werbe noch ftarter vom 1. Oftober an durch die vom Reichstag beichloffenen Lohn-Beuerermößigungen.

Don den deutsch-spaulichen Handelsvertragsverhandlungen

Berlin, 12. Dfr. Muf Bunich bes beutschen Boifchofters in Madrid find beute je ein höherer Beamter bes Reichsministeriums für Ernöhrung und Landwirtichaft, des Reichs wirtichafreminifteriums und des Reichsfinangminifteriums nach Madrid abgereift, um die Botichalt bei ben Sandels vertragsverhandlungen zu unterstützen und zu beraten. Der bisberige Bertrag fauft bekanntlich am 16. Oftober ab.

Die bergeit geltenben Beftimmungen im porlöufigen Sanbelegbfommen mit 3 talien murben bis 31. Oftober verlangert. Das bat gur Folge, bag bie Banber, Die mit Deutschland im Meiftbegunftigungsverhaltnis fteben, die bisherigen niebrigeren Zollfage Deutschlands ebenfalls bis 31. Oftober genichen.

Reichsbannertagung

Berlin, 12. Dtt. Weitern murbe in Friedrichebain ein deuer Toreingang jum Friedhof der bei der Märgervolntion 1848 Gefallenen eingemeiht. Im Anichluß baran land im chemoligen herrenbaus eine Tagung bes Reichsbanner Schwarzrotgold fatt, in ber Oberprafibent Sorling Magdeburg (Sog.) erffarte, Sindenburg fel fur die Reich bannerieute feine umliritione Perfanlichfeit, tolange er fein Amt im Ginn ber Berfallung avsübe. Der Borfigende der Dematratifden Barrel, Reichstogenbg, Roch, fprach ben Bunfch aus, baft Sorfing noch lange an ber Spife bes Reiche-

In ber Rocht gum Montag tam es in einem Cotal in Reutbiln zu einem ichweren Zusammenfton gwischen Reichsbattnerleuten und Berionen, Die gufallig an dem Lofat por-beigingen. In ber Schlögerei murben brei Reichebanner-

leute erheblich perleit.

Weitere Musiperrung in der Blasinduffrie

Dresben, 12. Oat. Bie ber Schutyverband Denticher Blasfabrikanten Sig Dresben mitfeilt, ift infolge ber Streik bewegung in der dentichen Weißhobiglasinbuftrie beute bie Aussperrung in den Begirkigruppen Brundenburg, Laufig und Oberschleften in Kraft gefreten. Go weit erforberlich wellen Bapern, Sechsen und Thuringen folgen falls keine Einigung guffunde kommt. Bon ber Anssperrung find bisber eima 18 000 Arbeiter betroffen.

Presseprozen

München, 12. Okt. Am 19. Oklober beglunt vor dem Amisgericht Munchen ber Beseibigungsprozes der Schrift-leitug der Süddenfichen Monatsbeffe gegen die sozial-bemskratische Zeitung "Münchener Poft". In den Südd-Monatsbeffen" waren im sipril und Mai de. Is. Artikel iber die Wirhungen der jozialistischen Zerschungsorbeit im beutichen Seer und in der Marine erschienen, mas von der Rundener Doft als Falfdungen bezeichnet murbe.

Lösung des umftrittenen Durchmarschrechts?

Cocnene, 12. Oft. In der Sigung am Camelag por-mitig murben nach bem amilichen Bericht die von ben Burillen durchgearbeiteten Abanderungenorichlage gunt Ber-trageentwurf in zweiter Lefung burchbergien. Rachmittage mochten Reicholongier Dr. Butber, Dr.

Strefemann, Chamberlain und Briand eine fünffrundige Meterbaotfohrt auf bem Gee: Chamberlain mar von feiner Frau begleitet (!). Das Ergennie ber langen Befprechung icheint nicht auf beiben Seiten befriedigend gu fein. Der Sonntag war für alle Konferenneilnehmer ber Erholung gewidmet. Dr. Butber und Dr. Streiemann mad. ten getrennt Mutoausflige. Der Bagen Dr. Strefemanns erlitt untermege eine Beichabigung, ber Minifter traf baber mit Beripalung im Hotel Cipianche ein, mo ihn der ifche-chijche Außenminister Dr. Beneich zu einer einständigen Unterredung erwartete. Die vorgesehene Besprechung mit bem Boten Strumeti mußie auf Manrag perichoben merden.

And Boris und Benton murben out die Secjabrt bin wieder hoffnungevolle Berichte verlandt; über den Artifel lii (Durchmarich) ist eine beiriedigende "Forme: zu erwarten und dann werbe lich auch eine Univene für die Oftschiedeverträge finden laffen. Auf deutscher Geite wird indeffen biefe Zuverfichtlichteit n ich t geteilt. Die hoffnungsfrohen Berichte in England und Franfreich baben felbitverftunblich nur den 3med, die Deutichen als Die Schuldigen binftellen gu tonnen, menn bie Ronfereng ich eitern follte, mas noch feineswegs außer bem Bereich ber Möglichteit liegt.

Die Sigung am Montag begann 10.30 Uhr und bauerte zwei Stunden. In ber Muslegung bes Mrtifele 16 ber Bolferbundelagung follen unerhebliche Fortidritte gemacht morben, fein, etwas Beftimmtes ift aber noch nicht festgestellt, meshalb auch der tichechische und der poinische Birtreter zu der nöchsten Sitzung am Dienstag nochmittag noch nicht zugezogen werden. Die Meinungen gingen bezüglich der Offragen und der französischen Bürgichaft noch welt auseinander. Der neue Borfchag foll bezuglich der Bösterbundofragen dabin geben, daß bie vier Staaten fowie Bolen und Tichechien periprechen, Deutschland gegenüber ben Mrt. 16 nicht angumenden.

21m Rachmittag fanben wieder Sonberbefprechungen ber beutichen Bertreter mit Beiand und Strefemann ftats.

Achtitundenlag auf den frangofischen Eisenbahnen

Poris, 12. Dtt. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten, Bierre Laval, hat ben Entwurf einer Berordnung untergeichnet, ber die finatliche Regelung zur Durchführung be-Achtitundentogs fifr Lotomotioführer, Beiger und Schaffner ber großen Eijenbuhnlinien feltfegen foll.

Der "Conecalifreif" in Daris

Baris, 12. Dtt. Rach ben Blattern follen an bem Generalitreit ber Straffenbahnen und Araftomnibusgesellschaften von 33 000 Angestellten nur 10 000 fich beteiligt haben.

Der Arleg in Tigroffo

Boris, 12. Dit. Un der Westfront bei Hibor Utem, Beffare und an den Bibanbergen machien bie Rabylen verichiedene Angriffe. Un der mittleren Front bebieften nach bem Secresbericht in ben Rampfen bie Frangofen die Ober-hund. Die bei Rubbu versammelten Robnfen gieben fich gum

Bei Afbir follen die Spanier ibre Stellungen fublich er-weitert haben; Streifen follen bis in die Rabe von hamman, bem Zufluchtsort Abb el Krims noch ber Einnahme Ajbirs, porgedrungen fein.

General Primo be Rivera ift unerwartet nach Madrib

Der Berleidiger von Sueiba + Baris, 12 Dfr. Der Befohlshaber von Sueiba, Major Draunt, der die Gefte 48 Tage fang gegen die Deulen verteidigte, ift im Lagarett von Damaskus an ber Ruhr ge-

Die ameritanischen Arbeiter gegen die mongolische Gin-

manberung Attantic City, 12. Die Berfammlung ber amerita-nifden Gemerkichaften manbte fich icharf gegen jeben Berfuch, die bestehenben Einwanderergefege für Jopaner und Chinefen gu anbern. Sollten bie in Diefer Richtung angeftrebten Berfuche Erfolg haben, fo würde, wie ber Borftonb erkfart, fich bie gange ameeitanische Arbeiterichaft wie ein Monn bogegen wehren.

Württemberg

Stuttgart, 12. Dft. Beldenlandung. Am Comstag murbe bei ber Bilbelma in Cannftatt ein feit 26. September vermißter 26jahriger Mechaniter aus Furtwangen aus dem Redar gezogen. Gein Bater, ber turg vorber hier angetommen, war bei ber Landung ber Leiche zugegen und er-tannte ben vermigten Sohn. Die Leiche murbe in bas Beichenhaus auf bem Stnigfriebhof verbracht.

Hebelfingen, 12. Oft. Mafern. Auf Anordnung bes Bolizeiprafibiums in Stuttgart wurde infolge der bier in ber Rinderwelt umgebenden Mafern die Kleinfinderschule und Rlaffe 1 ber Boltsschule auf vier Wochen geschloffen.

Aus dem Lande

Jenerbach, 12. Oli. Schmeres Motorrabun. glud. Der Sohn des Glafchners Saueifen, ber bas Sabren mit einem Motorrab fernen wollte, verungludte in ber Botnanger Strafe. Er erlitt fo ichmere Berfegungen, bag er turg nach feiner Einlieferung in bas hiefige Krantenbaus

Splingen, 12. Oft. Mus dem Barteileben. Die Deutsche Bolfspartei hielt bier geftern ihre Berbstwanderversammlung ab. In einer öffentlichen Bersammlung sprach Reichstagsabg. Keinath über politische unn wirticoffliche Tagesfragen. Rachmittags fand eine Landesausschuffigung unter Borfit des Reichstagoabg. Bides ftatt, ber über bie Bolitit ber Reichstagsfrattion iprach. Die Berfammlung fprach bem Reichsminifter Strefemann ibr Bertrauen aus.

Bauunfatt. In dem Baugelande ber Gudtirche lofte fich ohne außere Einwirfung ein größeres Feloftlid tos, fturgte etwa eineinhalb Meter tief ab und tral einen bier mobnbaften, auf ber Bauftelle arbeitenben Bauarbeiter, bem ber rechte Unterichentel abgebrudt murbe.

Heilbeonn, 12. Oht. Totich lag. Der 22 Jahre alte led. Taglobner Friedrich Rabier und fein Bruder, ber verb. 33 Jahre alte Taglobner Wilhelm Rabler von Jur OU. Badinang hatten anlöglich Tungftreitigfeiten in Stodoberg bei Cowenstein den 25 Jahre aften Landwirtslobn Frig Kübler von Stocksberg mit einem Drügel berart geschlagen, bag Kübler am folgenden Ang ftorb. Das Schwurgericht vernrfeilte Friedrich Kübler wegen Tolfchlage in 3 Jahren 7 Monaten Juchtbans. Wilhelm Kübler zu 3 Jahren 8 Monaten Juchtbaus. Beiden murden die burgerlichen Chrenrechte auf drei

Reinbrim, 12. Oht. Billiger Rener, Ein Laffanfo fuhr mit 8 Faß je 300 Liter "Reuem" die Schefflenger Steige reab, mobel ber Anbangemagen ins Schleichern hom und wei Anfe mit Jubalt in den Streftengenben fielen. Don bem beitlichen Roft, das von Worms bam find girka 400 Lifer in ben Ort gelaufen, mu es von Einwohnern getaft murbe.

Redarfulm, 12 Ott. Schabenfeuer. Um Enmotog nachm, nach 1 Uhr brach in einem Teil ber Montage ber Redarfulmer Fahrzeugmerte ein Brand aus, ber jedoch balb erffict werben fonnte. Der Schaben ift burch Berficherung gebedt. Der Betrieb erleibet feine Unterbrechung.

Smund, 12. Dft. Unter Brettern begraben, Der 20jabrige Sobn bes Milblenbefigere Frang Scheurle gur unteren Freimuble geriet am Samstag beim Berladen pon Brettern auf bem Bahnhof in Feuerbach unter eine einftilrgende Bretterfcicht und murbe toblich verlegt.

heubach DM. Gmund, 12. Oft. Einbrecher. Bel einem Bandwirt in Buch murbe eingebrochen und Gelb aus einem Rleiberichrant entwendet. Mis Tater tommt ber icon langer megen Einbruchen, Die er in Metlangen und Binglingen begangen batte, gefuchte Rraftwagenführer Rillan Schwarz von Triftols Gbe. Ellwangen DM. Leutfirch in

Seidenheim, 12. Oht. Beanftanbung bes fidbt. Sansbaltplan i. Die Regierung bat ben flabtifchen Sansbaltplan mit einer Umlage von 22 Progent, gegen ben and ber Induffrieverein unfer Tabel ber boben Weblifer ber Rabtischen Beamten Einspruch erhoben bat, nicht genehmigt. Der Gemeinderat will die Limloge auf 20 Prozent bernbiegen, menn der Ausfall von 70 000 "M aus dem franklichen Musgleichsftod erfest wirb.

feidenheim, 12. Dir. Brand. Die Schenne bes Bapern Renntner in ber Roftorftrafje ift vollftandig abgebrannt. Die Brenduriade Ift nach nicht aufgeffart.

Baihingen a. E., 12. Oft. Bom Umtenthoben. In dem Difgiplinarverfahren gegen Stadticultheiß Safelin wurde vom Difgiplinargerichtshof für Körperichaftsbeamte in Stuttgart das Urteil gefällt. Es lautete auf Enthebung vom Amt unter Beibehaltung von Titel und Gebolt.

Rottmeil, 12, Dft. Burftvergiftung. Der 54 Jahre alte Lotomotioführer Brime ift an Burfwergiftung geftoeben. Er botte auf ber Rudreife von Dunchen einen Burftfalat gegeffen. Balb barauf fiellten fich Bergiftungssymptome ein und nach zweitögiger Krantheit farb er.

Schwenningen, 12. Oht. Einfpruch des Gemeindecats. Der Gemeinderat bat eine sozialdemokrafische Ent-ichließung angenommen, die gegen die Ernennung eines Akademikers zum Rektor der Mittelschule durch das Kultpinifterium, entgegen einem anbern Borichlag ber bieligen Bebrer, Einfpruch erhebt.

Schwenningen, 11. Oht. Streikbeenbigung. Der Btreif in ber Firma Biegelei Gebr. Schlenfer ift beigelent, ste Arbeit murbe am Montog ju den bereits im Frabiabr vertraglich vereinbarten Bedingungen wieder aufgenommen.

Berghulen DH. Blaubeuren, 12 Oftober. Inblicher Sturg. Der fib Jahre atte Bouer und Mehner Friedrich Dfeifch flurgte in ber Schener vom Oberling auf bie Tenne. Dietich ift feinen Berlegungen erlegen.

Illertiffen, 12. Dft. 28 underbore Rettung. Das 2jahrige Kind bes Bahnbedienfteten Wambach fiel vom Fenffer bes zweiten Stodmerts, ohne ben geringften Schaben

Aus Stadt und Land

Ragold, 13. Ottober 1925.

Ob fie bem Bicht ben Gieg nibgbanen, Die Racht wirb's nicht bezwingen tonnen, folang ber Felbruf ber Jugend heiht: Die beutiches Gewiffen und beuticher Geift Baul Denie.

Dienfinachrichten.

Durch Entschlieftung bes Herrn Rirchenprafibenten ift bie Stobtpfarritelle an ber Lufasfirche in Stuttgart bem Bfaveer Schmibt in Simmersfelb, Det Ragold, übertragen worben. Beinrich Dieterich, bisber Bifar in Alofterreichenbach, übernimmt bie Stabtvillarftelle in Bilbbab.

Bur Frage ber Lehrerbilbung.

Dem St. Ang, entnehmen wir: In ber befannten Ent schließung bes Landtags vom Februar b. 38. war die weitere Bebandlung ber Frage einer Renordnung ber Lehrerbildung un die Erfullung gewiffer Borausfenungen finangieller Art gefnüpft worben. Da biefe Borausfeijungen bis jest nicht erfüllt find, tann bie Frage gunachft nicht weiter verfolgt werben. Run haben aber die in letter Beit vom Aultminifterium angestellten forgialtigen Erhebungen über Die Babl ber gegenmartig nicht verweitbeten und in den Lehrerjeminaren noch in ber Ausbildung begriffenen Junglehrer ergeben, baft bei einer noch langer andauernben Sperrung bes Bugange jum Lehrerberuf fur die erfte Salfte bes breiftiger Jahre Die Befahr eines Mangels an Lehrern brobt. Dagu fommt, bag begabten Schu-Iern vom Banbe ber fur viele gur Beit einzige Bugang ju einer boberen Bilbung und einem geiftigen Beruf nicht gang verichloffen bleiben barf. Es wird beshalb, unbeschabet einer fpateren Reuordnung der Lebrerbildung, im Frühjahr 1926 eine beschränfte Angahl von Schülern in Die ftaatlichen Lehrerbilbungsauftalten aufgenommen werben, (ein Beburfnis jur Aufnahme von Schillerinnen besteht gur Beit noch nicht), und es wird zu geeigneter Beit durch eine amtliche Befanntmachung jur Melbung aufgeforbert und bas Rabere mitgeteilt werben.

Die Ausbildung wird in einem fechs bis fiebenjahrigen Belirgang erfolgen und mit ber erften Bolfeichulbienitprufung abichliegen. Bon einer gleichzeitigen Borbereitung auf die Reifepriffung muß abgeseben werben, ba bie Erfahrungen ber beiben letten Jahre gezeigt haben, bag bie Berbinbung beiber Biele gu einer Ueberiaftung ber Schuler führt, Die auf Die Dauer nicht verantwortet werben fann.

Die Schüler, Die im Frühjahr 1926 in ein Lehrerfeminar eintreten, tonnen, foweit fich nach ben bergeitigen Erbebungen annehmen läßt, bamit rechnen, bag fie nach Abichlug bes Lehr gangs unter Umftanden sofort, jedenfalls aber obne allzu lange Bartezeit Berwenbung im Schulbienft finben.

Bachtpreise. Bei ber gestrigen Grundstücksverpachtung im "Goldenen Abler", zirfa 11 Morgen Aeder und Wiesen, wurde für bas Ar burchschnittlich Blf. 1.50 bezahlt.

Goldmarkeinfragungen im Grundbuch. Die Reichsregierung hat burch Berordnung bestimmt, daß bie Mufmertung ber Betrage von Supotheten uim. im Grundbuch in Gold. mart einzutragen ift. In fich murbe bas Ergebnis bas gieiche fein, ob die Eintragung in Goldmart ober in Reichomart erfolgt, ba nach dem neuen Minggefet (bis jetzt) eine Reichsmart benfelben Wert bat wie eine nach bem Feingoldpreis berechnete Goldmark. Da jedoch nach der erften Durchführungsverorbnung gur britten Steuernoiverorbnung bie Aufwertungsbetrage in Golbmart eingutragen maren und demgemäß in sabfreichen Gallen bereits Gintragungen in Coldmart bemirft find, ericbien es im Intereffe einer einheit-Ichen Buchung gwedmäßig, Die Eintragung wiederum in Goldmart porgunehmen.

Gifenbahnfraftwagenverfehr. Die Reichsbahngefellichaft bebient fich gur Beforberung von Studgutern zwiichen Orten. Die burch Gifenbahn verbumben, befonbers im Rohvertebr großer Berfehremittelpunfte, neuerdings auch bes Rraft. magens. Die Beforberung der Guter foll badurch mefentlich beichleunige merben. 3m Begirt ber Reichsbahndirettion Stuffgart wird pom 15. Oftober 1925 an auf der Streche Lubwigsburg-Stuttgori-Eglingen eine Gifenbahnfrolimagenlinie mit taglich zwei Kraftwagenzugen eingerichtet. Frachtfilldgutfendungen amilden Stationen biefer Strede, bie bis jegt toglich einmal beforbert murben, erhalten baburch in ber Regel eine täglich ameimalige Beforberungsgeiegen-Sendung noch am Rachmittag bes aleichen Tags am Befrimmunggort zur Abholung ober Buftellung bereitgeftellt werben tann. Für einen großen Tell ber Sendungen fällt wußerbem burch die Kraftmanenbeförderung die Umladung auf ber Sammelftelle weg. Stüdgilter von größerem Bewicht tonnen nach Bereinbarung mit ber Guterftelle beg Berfandortes beim Absender abgeholt und auf feinen Wunich dem Empfanger unmittelbar mit bem Rraftwagen zugeführt merben. Für biefe Beforberung von Saus ju Sous gelten erleichterte Bedingungen (Begfall bes Frachtbriefe, geringere Anforderungen an Berpadung und Bezeichnung). Rabere Mustunft erteilen die Güterftellen an der Strede Ludwigsburg-Stuttgart-Efflingen, fomie die Rraftvertebr Württem. berg M.-G. in Stuttgart, Afabemie, Nernfor, Rr. SH. 40 846.

Arbeitsmartt und Wirtschaftslage im September. Die allgemeine mirtichaftliche Lage mar it. Reichearbeiteblatt im September faft die gleiche wie im Bormonat, Einzelne Erleichterungen, Bunahme von Auftragen in einer Reibe von Betrieben oder Stillfteben bes bisherigen Rudgangs beruben I. auf dem Beginn ber Beihnachtsgefchafts. Der Abfan des Spinn- und Webftoffgemerbes bat im gangen gugenommen, mahrend in ber Metall- und Majchineninduftrie bie rudlaufige Bewegung im Geldultsgang fich weiter fortgefeht hat. Richt mejentlich verandert ift die Lage des Ruhrfobienbergbaus. Rach ben Berichten ber Lanbesarbeitse amter verschlechterte fich ber Arbeitsmartt in ber erften Septembermoche; banach aber tam die Bewegung poriibergebend jum Stillftand. Bo ber Arbeitsmartt belaftet murbe, maren im allgemeinen Landwirtschaft, Baumefen., Betleidungs- und Transportgemerbe aufnahmefähig für Urbeitstrafte. Die Bahl ber unterftugten Ermerbolofen im Reich ift in ber erften Septemberhalfte von 230 727 auf 251 271 hauptunterftugungs empfänger, b. h. um etwa 9 v. B. geftiegen. Der Unteil ber Arbeitstrafte in Betrieben mit guter Beschäftigung verminberte fich von 26 v. S. auf 25ip. S. im September; ber Unteil ber Betriebe mit ichlechtem Geschäftsgang bagegen erhöhte fich von 35 auf 36 v. S.

herrenberg, 13. Eft. Obftausftellung und Obftbau-verfammlung. Bei prochtiger herbitwitterung jog es am leuten Counting viele nach herrenberg jur Obstausstellung, Die bort von vier Baumgarinervereinigungen ber Umgegend veranftaltet

murbe. Gebon beim Betreten bes Borplages ber Binterfchule fallen dem Befucher Die Früchte gartnerifchen Konnens ins Auge Blumen, Gemufe und Pflanzen, alles in guter Bolltommenbeit und geschmadvoll angeordnet. Der eigentliche Ausstellungsraum geigt und ein farbenfrobes Bilb aus ichonen Grüchten, Die in netten Rorbchen gwifchen fattem Moosgrin bem Befucher ent gegenlachen. Gin friedlicher Wettbewerd zwischen vier Begirfen, unverfennbar lagt fich ber bentige Stand bes Obitbaus in jedem Begirt feststellen. Dem einfichtigen Besucher fallt auf, bag es faft immer bie gleichen Gorten find, Die gu feben find. Es ift bas gemeinschaftliche Ziel, Die Sortengahl zu vereinfachen, Mas fenanban einzelner Sorten zu bewirfen. Wunderbare Friichte von Ontario, Teuringer Boscop und Bohnapfel, Goldparmane, Luifen, Gewürzluifen, Taffetapfel, Dehringer Blutftreifling, Gelleris Butterbirne, Derzogin Elfa, Gaglesbirnen neben eini gen guten Lokalforten gibte ju feben. Auch Die hausfrauen Berrenbergs liegen es fich angelegen fein und fiellten verführerisch mofebenbe Glafer mit allerlei Früchten und Gemilien aus Obstverpachungsgeräte nach Minfter des Reichsverbandes für Obit- und Gemilfe zeigen bem Obstgilchter, wie er im Rampf mit bem Auslandsobst ben Blat auf bem Martt behaupten fann. Die wichtigften Rrantheiten und Schablinge bes Obftbaus fteben ebenfalls in guten Praparaten bem Beichauer gum Rennenternen zur Berfügung; babei auch eine Anzahl Befamp fungömittel, mit benen aber unfundige Leute nichts anzusangen wiffen, da diefe Mittel ju wenig ausprobiert find und die Grundftoffe immer diefelben find. Es darf wohl mit Recht gefagt werben, daß die Aussiellung eine fehr gut gelungene und zweitdien liche Beranstaltung darstellt. Am Nachmittag wurde die von der Stadt Berrenberg neu angeschaffte Motorbaumiprine in Tatig. feit gezeigt. Dit biefer foll ben Schablingen ber Obftbaume während des Winters großzügig zu Leib gerucht werden. An-schließend fand ein gut befuchter Bortrag von Oberamisbaum wart Ebert Rirchbeim Ted über Bflangenschutz und Schäblings befampfung im Sotel Boft fintt. Der Rebner führte aus, bag in erfter Linie Die Borbedingungen fur bas Gebeiben ber Bflangen erfüllt sein muffen, wodurch ichon praftische Schablings-betämpfung erreicht fei. Beim Opftbau bruct fich bies aus in Auswahl ber paffenden Sorte, genügender, richtiger Ernährung und allgemeiner Bflege. Die foforlige Erfennung eines auftretenben Schadlings und alsbalbige Borbeugung gegen weitere Ausbreitung, Befampfung eines Schadlings in demjenigen Stadium, in bem er gegen alle außeren Ginftuffe am empfind lichften ift, vereinfacht und verbilligt bie Befampfungemagnah men. Heberall find Rebler bezüglich Gortempahl, Ernabrung und Pflege gemacht und als natürliebe Folge ftarfer Schablings befall zu beobachten. Deshalb muß jest einige Jahre auch die Befampfung gemeinfam und burch berufene Rrafte einfegen. Dies geschieht am beften burch grofiguiges Gorinen ber ge famten Baumbeftanbe mit Carbolineum und Ralt, neben guter Ernahrung. Der leicht fagliche Bortrag wurde mit reichem Beifall belohnt und eine ausgiebige Aussprache ichlog fich an, mobei noch viele Fragen erortet wurden. Rach breiftundiger Dauer murbe bie Berjammlung burch ben Borfinenben, Ober amtsbaummart Beber Berrenberg geschloffen.

herrenberg, 12. Oft. Gemeinberatsfigung. Bom 9, 10, 25. Der Boranichlag ber Ctabtpflege für bas Rechnungsjahr 1925 fchließt ab in Einnahmen mit 159 554 .M. Ausgaben 273 822 .M. alfo Abmangel 114 268 .M. - Die feinerzeit beschloffene Ein richtung der Wederlinie murbe fallen gelaffen, weil die Burchführung berselben sich nicht ohne Weiteres ermöglichen läßt und es wohl auch an ber Bahl ber biegn geeigneten und ftets dienfibereiten Berfonen fehlen murbe. - Der Erwerbung eines Gavapparates jur Maufevertilgung wurde jugeftimmt. Die Roften betragen 12 M 80 J einicht. 10 Batronen. Blit einer Batrone foll ein Morgen Land vergaft werden fonnen. Es werben nach Einlauf der Brobeapparate Berfuche angestellt und geeignetenfalls weitere Apparate angeschafft werben. Es ift ein ziemlich ftarfes Auftreten ber Felbmaufe feitgeftellt worben.

Breifenhols DM. Berrenberg, 12. Dht. Reue Strafe um Schonbuch. Diefer Tage fanden neuerdings Berandlungen fiber ben Bau einer für ben Fahrwerksverkehr peeigneten Sfeige gu ben Waldern des Schanbuchs fatt, die don lange Bedürfnis ift. Die Ansführung hangt von bem Enfgegenkommen ber Grundbefiger ab.

Calm, 18. Oft. Bubitare. In torperlicher und geiftiger Brifche beging am Countag Badermeifter Julius Geeger im Areife feiner Angehörigen feinen 80. Geburtstag. Ein gut gu fammengefügtes Doppel Cinartett bes Beteranenvereins Calm fang ju Ehren bes Jubilars und ihres Chrenvorftandes pretimmungsvolle Chore. Friedrich Belg, Fahrradbandler von hier, feierte am gleichen Zag bas Fest ber filbernen Hochzeit. Inbelpaar burch brei lebhaft vorgetragene Chore, die burch ben frifchen Berbftmorgen feierlich austlangen.

Birkenfeld, 12. Cft. Motorradunfall. Geftern abend gwifchen 7 und 8 Uhr ereignete fich auf ber Strage gwifchen Schwann und Reuenburg ein bedauerlicher Ungluchfall. Der Schneibermeifter Strobader befand fich mit feinem Motorrad auf bem Beimweg von Schwann nach Birtenfelb und wollte bem Reuenburger Boftauto ausweichen, bas mit ftarten Scheinwerfern verfeben war. Strohaders Motorrad war nicht beleuchtet und fuhr in ben Stragengraben. Strobacter erlitt fchwere Berletzungen und ftorb nach hurger Zeit im Kranfenhaus in Reuenburg.

Aus aller Welt

Eine neue drifffiche Sette in Indien. In Indien bat fich eine neue deifiliche Gette gebilbet, die von einem jungen Indier, ber ben Ramen Matthems angenommen bat, geleitet mirb. In einer Ginfiedlerei in ber Rate Rattafans fuhren fie, noch ibren Meuferungen, ftreng driftliches Leben. Die Mitolieber ber Sefte, Die inbliche Astele mit driftlicher Lebre vereinigen, erinnern an bie erften Ginfiedler ber Chriftenbeit, fie geben ftete barfufi, tragen nur einfachen Aleidungs ftud und leben von ben einsachften Speifen. Ihr Bahlipruch ift: Burud gur Ratur.

Beil der Nachmittagskaffee fehlte. In dem Dorf Gottesgrun bei Greiz brannte die Felbicheune des Gutsbefigers 211bert vollftunbig nieber. Die gefamte Betreibeernte und alle landwirtichafilichen Mafchinen murben ein Raub ber Fiammen. Das Feuer ift von einem flebenjabrigen Sutejungen aus Merger darüber angelegt worden, daß er feinen Rachmittagstaffee erhalten hat.

Doppelfelbfimore. In einem Gafthof in Berlin haben fich wei 17- und 18jahrige Freunde erichoffen. In Briefen an Die Eltern teilten fie mit, bag fie freimiffig aus bem Leben fcheiden mollen.

Mutogufammenftoft. Um Sonntag frub fubr in Dresben ein Berliner Bripatauto in eine Rraftbroichte binein. Beide

Zeppelin= Edener-Woche

11.-18. OKTOBER 1925

auf das Poftichedtonto Ctutigart Ur. 5845 ein

Jur Ceinnerung an die uncergeff.iche Ueber-fabrt des L. J. 126 (J. B. III) nach Amerika Sebt für die Jeppelin - Edener - Spende! Sendet den Ertrag der Cammlung zur nachften Reichebantfleile oder Cparfaffe ober gubit ibn

Hani

Daditiis

Bachtgelber

jebungen bie

mil mero

er Meicha-

Embrotest

Sech 123

eldrung in

Saas m

ima Ars

Gutz G

a Troub

miter

Samil

die auer Scharoft i

les diamats

tiner Giff

Bedat | E:

Stutige migen D resen Bö

nung geg Unienmag lie auf I

milyhrie i

Stuttge

型

21

In be

Emminger borf, Ebb Lorf, Heb leb, Fünt

Mis. an I

Der ge

Rage

Pf

Fahrra Fahrra

Verta über Ni Munik- 1

1302

26c 01

mi Braut

30t 51

IM [Gaben werben auf ber Geichafteftelle best, Gefellichafters. ober auf bem Boft Sch. Ronto Ro. 5118 Stuttgart entgegen-

Bagen waren unbeseitt. Der Fibrer bes Privatmagens flüchtete in den "Großen Garten", wo er am Bormitiag mit einer Schufgverleitung tot aufgefunden wurde.

Flugzeugabfturg. In der Gegend von Geifenfeld (Ober-bapern) fturgte ein Fluggeng ab, bas jur Bertilgung ichadlicher Raupen über den dortigen Forften aus einer Sobe von 100 Mefern Gift abstreute. Die Insaffen erliften leichtere Berfehungen, das Flugjeng wurde vollftanbig gerframmert.

Bombenanschlag. Mis ein Araf in Bologno ein an ibn gerichtetes Boftpatet öffnete, erfolgte eine Ernlofion, burch die er an ber Sand ichmer verlett murbe. Ein abnlicher Unichlag ereignete lich auf bem Sauptbahnhof in Gorg (3ftrien), mobel zwei Berfonen ichwer verlett wurden. Das Gorger Batet mar aus Brescia eigentlich an die Rebenftelle Gorg-Mente Conto abreffiert, beren Borftond Gefreidr ber fafgiftifchen Dorfei ift. Durch einen Brrtum mar bas Paket auf bem Sauptbabnhof eingetroffen.

In Cagliari (Gardinien) wurde ein Sonofmann der nationalen (fafgiffifden) Milis von 5 Mannern der Oppostfionsporteien perichleppt und ermordet.

Legte Radrichten

Staatofekretar Dr. Rempner gur Berichterfinttung nach Berlin.

Beelin, 13. Oft. Bur Unterrichtung bee herm Reichsprafibenten und bes Reichstabinette über ben gegenwartigen Stand ber Befprechungen in Locarno ift Staatsfefretar Dr. Rempner geftern abend bon Bocarno nad Berlin abgereift.

Bur Reife bes Staatsjekretars Dr. Rempner nach Berlin.

Berlin, 13. Oft. Bie ber Berichterftatter ber T.II. melbet, tam die Reife Dr. Rempners nach Berlin, berm Beabfichtigung por noch nicht allzuvielen Stunden bementien murbe, überrafchenb, ba ber Staatsfefretar noch an einem Gffen und barauf folgenben Befprechungen, bas ber Reichtfangler im Sotel Gplanade veranstaltete, feilgenommen hatte. Bie bereits früher angebeutet, war vor ber Ronfereng im Rabinett vereinbart worden, daß Dr. Kempner, falls es notwendig werben follte, für biefe Diffion in Ansficht go monumen würde.

Beshalb Stalien ben Beitpakt mit unterzeichnen will.

Baris, 13. Ott. Das römische Blatt "Il Mondo" erffart, warum Italien ben Beftpaft mit unterzeichnen will. Der Entidlift Italiens, bem Weftpatt beigntreten fet, burch verichiedene politifche Faftoren bestimmt, barunter auch burd Die Reife Dichiticherins.

Gine Unterrebung Luthers und Strefemanns mit Chamberlain und Brianb.

Baris, 13. Oft. Mus Condon fommt die Delbung, bag Luther und Strefemann gestern nachmittag von 4 bis /2 7 Uhr mit Chamberlain und Briand touferierten. Bei Ansgang ber Sigung batte Briand eine Unterredung mit

Der beutich-ruffifche Sanbelsvertrag unterzeichnet.

Berlin, 13. Oft. Wie bie Morgenblatter aus Mobian melben, fand am Montag nachmittag die Unterzeichnung bes beutich-ruffifden Sanbelsvertrage ftatt. Für Dentic land unterzeichnete Brodborff-Rangan und Rorner, für Rusland Gamegfi.

Reine Amerika-Aredite für die frangofifche Inbuftrie.

Baris, 13. Oft. In ber Ballftreet war gestern bit Rebe bavon, bag bie Anleiheprojette an Franfreich, bie hauptfachlich von Morgan ausgingen, infolge bes Scheiterm ber Berhandlungen aufgegeben werben. Bor diefen Beiprechungen war die Rebe babon, etwa 5 Millionen an verschiedene ganber gu verleihen. Rach ben verschiedenen Befprechungen babon, bag bie Saltte Diefer Unleihe gim größten Teil für die frangofifche Induftrie aufgehoben murbe.

Coftes bezahlt feine Strafe perfonlich.

Baris, 13. Oft. Coftes ift geftern im Fluggeng nach Straftburg abgereift, um bon bort aus auf bem Gifenbahnweg nach Freiburg i. Br. gu fahren. Coftes wird bort ben Reft ber ihm auferlegten Strafe bezahlen.

Die China-Ronfereng am 18. Ohtober.

Berlin, 13. Oft. Wie bas "Berliner Tagebl." and Washington melbet, ift ber 18. Oftober als Termin für ben Busammentritt ber internationalen Bollfonferen im Befing unter ben Grogmachten vereinbart worben

Der Brafibent bes Landesfinangamte Roln, Dabling b. Bangenauer, befannt burch feine mannhafte Saltung im Ruhrtampf, ift geftorben.

In Baris ift ber Generalftreitparole ber Rommuniften am Montag nur jum Teil Folge geleiftet morben.

vergefilite ifeber-

e . Spende! faife oder zabir ibn tigart fir. 5845 ein

a", Glefellichafters" hattgart entgegen-

5 Prinotmagens r am Bormittag murbe.

Beifenfeld (Ober-Bertilgung ichab. s einer Bobe von erliffen leichfere big gerfrümmert.

logno ein an ibn Erplofion, durch Ein ahnlicher obnhof in Gorg egt murden. Das m die Rebenftelle und Gefretar ber mar das Paket

Sanofmann ber nern ber Oppoli-

chten erichterstattung

ntrock sod punte über ben gegencarno iff Staath on Locarno nach

dr. Rempner

erftatter ber E.U. ich Berlin, beren tumben bementlen ar noch an einem t, bas ber Reiche te, teilgenommen por ber Ronferen Kempner, falls es n in Aussicht ge-

mit unter-

att "I Mondo" unterzeichnen will. utreten fei, durch arunter and durch

refemanns mit

unt bie Melbung. mittag von 4 bie tonferierten. Bei Unterredung mu

PEASE.

g unterzeichnet. atter aus Mostan die Unterzeichnung nt. Für Dentich Rörner, filt Aus-

franzöfische

et war gestern die m Franfreid, bir Ige des Scheiterns Bor biefen Be-5 Millionen an ben verschiebener iefer Anleihe gum

aufgehoben mirbe. erfönlich.

im Fluggeng nad uf bem Gifenbahnites wird bort ben

Dittober. ner Tagebl" aus

r als Termin für Bolltonfereng in t worden

to Köln, Habling shafte Saltung im

ber Rommunifien et worben.

Was istein Inserat?

Beite 3 - 97r. 289

Das Inserat ist ein Ruf mit einem Echo, das sich noch nach Jahren fortpflanzt!

handel und Bolkswirtschaft

Bechiftundung. In Preufen (mit Auenahme von Sobenzollern, no besondere Bereinbarungen getroffen find) werden wegen ber ungunftigen Boge der Landwirtichaft die am 1. Oktober fälligen fauftgelber der Staatsgilter erft am 1. Dezember d. I. eingezogen.

Jur Stundung der landlichen Schuldzinien. Durch die Er-tebungen bes Deutschen Landwirtschafterats ist seitgestellt, das auch, nem die gange beurige Ernte von den Landwirten lofort vermit werben tonnte, es nicht möglich mare, mit bem Geibertrag is bis 1 Januar 1926 fölligen Berpflichtungen wie Rückzahlung in Reichs und Staatsbarleben, Schuldzinfen uim, zu deden. Der amswert steht zu den Berpflichtungen die 1. Januar im Berstinis von 100:123, das heißt, auf 100 K Ernteiner tommen im beide 123 A Schuldverpflichtungen. Die Reglerung sieht diefer im nidinng mit großer Sorge enigegen, weil bie Gefahr nabe liegt, if die Bandmirticaft von ber wieder aufgenommenen inten tern Werfchaft (Gefreisebou usw.) wieder zur ertenfinen Bellemunicum, Biehzucht) hurlichzusehren, wodurch das Bleich in m Latterendurung in immer gedhere Abhängigkeit des Auslando and ber Spekulation geralen wurde.

Sais ens minderwertiger Robie, Den Prager Cifen- und Stabi-nehen folt es gefungen fein, mit Liffe von Maschinen, die die bema Arupp geliefert bat, aus minderwertiger Robie und logar et Brannarbie Robs beranftellen.

Sule Crate in Ralten. Rach ber Mitteilung bes Mirtichalis-na ben ergab die blesschrige Getreibermie in Station 66 Minis-im Jeniner (bie Durchschninsernie beträgt eine 47 Millionen 3tr.). Maipernte 26 Millionen und die Reivernte 6 Millionen Traubenernte merbe auf be Millionen Bir, ober 44 Millionen mitter Wein (ebenfalls niebe als ber Durchichmitt) gefchatt.

Ranat von Bakorell joe Canan, Bie verlaufet, verbandett ne amerikanische Gefellschaft mit Rumfinien bejm, der Stidt nne auerikanische Gesellschaft mit Aumunien bejm, der Siede Sebareft über den Lau eines Kanals von Baharest zur Donne. Die Kossen sollen 1560 Millionen Lei betrogen, Ourch des Gesall es Kanals follen 40 Millionen Kliswatt gewonnen werden können.

Die afribunliche Baummoffe bedit ben britifchen Berbrauch. In ier Sinung ber British Greming Affociation" marbe erfifett, g die afrikanische Baumwolle in nachfter Jahunft den gargen

Stuttgarier Borfe, 12. Oft. Die foste Tenbeng, Die ichan foir migen Tagen gu beobachten ift, bielt auch heute gu Beginn ber wum Borien Bome an, do man bie Lage in Locarno noch mie vor zwerfichtlich beurteilt. Dunnerhin ließ die feste Grundstim-nung gegen Schluß eimen nach. Besonders beachtet waren am Altienwarft heute wieder Sod. Anifin- und Sodojabrif-Africa, die auf 121,5 Prozent anzieden fannten. Die Umsahritigkeit au im Borfe ift indes immer nuch febr gering. Der Rentenmartt verlehrte nach mie vor rubig; Dprogentige Reichsanleibe 0,23. Burrt. Bereinebunt, Filiale ber Deutschen Bant

Stutigarter Candesproduftenborie, 12. Dir. Die Breife bleiben

Schweinemartte. Balingen! Michichmeine 30-40. — Belighein: Michichmeine 30-35, Länfer 45-30. — Crailo-heim: Läufer 70-40. Michichmeine 28-41. — Giglingen: Michichmeine 28-42. — Oalt: Michichmeine 28 bis 44, Läufer 30-40. — Ochringer Michichmeine 30-40. — Blieningen: Läufer 52-75, Michichmeine 30-40. — Balieningen a. C.: Michichmeine 30-40. — Ellmangen: Canglingen: To. — Dinnaelsau: Michichmeine 30-45. ichweine 30-40, Läufer 75. — Rün gele au: Mildichmeine 25 bio 42. — Troffingen: Mildichweine 28-36, Läufer 82. — Ulm: Mildichmeine 32-42 .s 8. St

Sall, 10. Oft. (Gejojmarft.) Butrieb 205 Stud. Bertauft 35 Mitterichafe um 80 .K. 17 Bammer um 67 .A und 5 Golffchafe mit 68 8 b. B. Sanbet fchleppend.

Fruchtidranne Ragold.

Marti am 10. Oftober 1925.

42,10 Btr. Beigen 9,25 Einfel Breis pro Bir. 12.50-14.00 .R 10.50-11.00 At 3,00 . Saber Sanbel aufange fehleppent, langiam auflebent. Schoner

Santweiten ift noch in ber Schranneballe aufgestellt. Nachster Fruchtmarft, verbunden mit Kramer. Bieb-

Schweine- und Pferdemarft am Donnerstag, 15. Ottober 1925. Jeuchtpreife, Bolingen: Weigen 15.50, Dintet 14. - Giengen a. Br.: Weigen 11.50-12.50, Gerfte 11-12, Saber 7-8. - Bangenau; Rernen 11.50, Weigen 11.20, Gerfte 11. -

Mürtingen: Dintel 11-12, Weigen 13-15, Haber 11, Gerfte 11.50. - Tubingen: Dintel 9-11, Saaibintel 11.50-12.50. Haber 10, Kernen 12.50-13, Weigen 12.50-13, Saatmeigen 14 bis 15, Gerite 11-11.50 .# b. 3tr.

Stutigneter Sopienmartt, 12. Oft. Die Zufuhr jum benitger Wartt beirng 22 Bellen. Das Geichaft enmidelte fich febr lebbalt und fanben familiche Bollen glatten Abjag. Die Preife bewegten fich je nach Qualität zwischen 429—540 R. Besonders ftarte Rach-jrage war nach glattgruner Ware. Nächster Martt Montog, den 19. Dtipber.

Rurnbetger fopfen, 12. Dft. Bufuhr: 20 Ballen; Umfag: 10 Ballen; Breis: Sallerimer 555-500: Berfthopfen 500. Tenbeng:

Schwallborf, 10. Oft. (Sopfen.) In ben legten Togen murben bier mieber Berfaufe abgeichloffen um ben Breis von 500 .A b. 3fr. und 20-80 . Trinfgelb. Gier legern noch ungefahr 60-70 3tr.

Stand der Weinberge in Würftemberg, Anjangs Otiober wat ber Stand der Weinberge in Klürttemberg, wenn 1 zieich jehr gut, Z gleich gut, 3 gleich mittel. 4 gleich geeing und 5 gleich fehr 2 eleich gut, 3 gleich mittel, 4 gleich geeing und 5 gleich sebr nering bedeutet, solgender: Recartreis 2,8, Schwarzwoldtreis 3,5, Jaulitreis 3,3, Donautreis 2,7. Der Gesamdurchichnis im Württem-berg betrug 2,9. Ruch dem anntlichen Bericht mar der September-witterung für die Welnberge, die in diesem Jahr zu is schwender-vollstenung berechtigten, sehr ungünstig. Die Trauben konnten nicht gleichmähig ausreiten. Buch hat da und dort der Sausemurm er-beblichen Schaden angerichtet. Mit 2,9 sieht Württemberg keinem andern deutschen Kand nach. Nur Banern weist nach 2,9 auf, während Breußen 3,5, Baden 3,3 und hellen 3,1 zehr. Der Durch-kein im Deutschen Rich is beim Stand der Reben 3,1, bei der ichnitt im Deutschen Reich ift beim Stand ber Reben 3,1, bei ber

Der Beinherbit. In den Beinorten am Boben ice mied mit ber Beinernie biefe Boche begonnen. - In Bonnigbeim hat bie allgemeine Beiniefe begonnen. Wein tann von Mitte biefer Boche an gefaht werden. Die Qualität mirb erbeblich befier, als man por 14 Tagen noch erwartete. — In Griesbach wirb die Beinkeie nicht vor der zweifen Oftoberbillte beginnen. — In

Großgartam mirb ber Errug taum bober als im Borfabr ba ber Sauermurm febr geichabet bat. Die Lefe beginnt mm 12. Dt. tober. - In Erfenbach tonnen einige fleinere Refte Bortunieserweine erhalten werden. — In Handen banda ich ichlägt die Wenge ganz bedeutend prüse. Mm ichoniten fieft noch der Limberger und Trallinger. Ihre Lese kann moch verzögert werden. Manifie Erzengnisse sied ohne ieften Preis verstellt. — In Schozach ist dei sorglittiger Auslesse noch ein guter Wein zu erwarten. Es sind schon Berliedungen an frühere Käufer gemanten. In Debringen ift die Frühnemachovorlefe aus den Gurfft. Weindergen am Berrenterg (15 H.) unn Preis wan 58—62 & pre Heffoliter in der Kauptiache an hiefige Wirte vertauft worden.
— In Strümptelbuch ind find Portugiefer und Sylvaner reif, die Trollinger werden nach und nach ichworz. Der Wein wird so gut wie 1924. Bor Enbe Oftober mirb mit ber Beje nicht begonnen.

Don Better

Mindaufer ber nordlichen Depreffion ruden langiam auch gegen Gubbeutichtand vor, buriten indeffen gegen ben Suchbrud, ber gurgeit bie Weiterlage bebereicht, wicht voll gur Geftung tommen, lodaß für Mittio um und Donneretag gwar mehrind triibes und bedriften, aber in ber Sauptlache boch trodenen Weiter gu

Gingefandt.

Die Gunbe miber bas Brot.

Eine Entgegnung.

3m , Gefellichafter' vom Camstag, 10. Oftober freht auf Geite 6 ein Auffag mit obiger Ueberschrift, in bem fur bobere Ausmablung bes Getreibes eingetrefen wird, damit nicht bie wertvollsten Teile an bas Bieh verfüttert werben. Diese Be-ftrebungen konnen wir nur marmftens unterfichen. Aber leiber ift das nicht die Hauptabsicht jenes Auffanges, vielmehr dreht fich alles darum, die Berbrauung der Gerfte zu Bier als harm los, wenn nicht gar nuglich binguftellen. hier fieht es aber mit ber Begrundung recht bebenflich aus. Gerfte foll fich nicht jum Brot eignen; ber Berfaffer weiß wohl nicht, daß in nor bischen ganbern Gerfte bas Bauptbrotgetreibe, bas "Rorn" ichlechthin ift. Bon Gerftengries, graupen, gruge, bie in Danemart ein tägliches Rahrungsmittel ber gefunden Landbevollferung bilben, scheint er auch nichts zu wissen. Aber ab gesehen bavon, wo fteht benn geschrieben, bag so und soviel beutscher Boden gerabe mit Gerfte angepflanzt fein nun? Dan Schlimmite ift aber, bag ber alte, im "Gefellichafter" ichon ausführlich wiberlogte Labenhuter ber Intereffenten wieber auf getifcht wird, daß nämlich "ber Futterwert ber Rebenprodutte in ber Brauerei großer fei als ber ber Gerfte". Daß es ber Renge nach unmöglich ift, tann fich jeder an den Fingern ab jahlen. Und was die Qualität anbetrifft, so versichern jest alle Cachtenner, bag bie Branerei und Brennereischlempe Die ichlechtefte, vitaminarmite Milch gibt, die an ber großen Ber breitung ber Machitis Die Mitichuld tragt. Die Bitamine bes Getreibes geben in bie Befe und fur bas frante Rind muffen teure Befenpraparate gefauft werben. Genug bavon. Wert offene Augen bat, erkennt ben Bolf in Schafstleibern. Haltet ben Dieb! fo ruft ber große Spithbube, um die Aufmertiamfeit von fich abzulenten. Rein, Bergarung bes Getreibes ift und bleibt ein Burus; bas wiffen untere Geinde nur zu gut, wenn fie den Alfoholverbrauch als Magitab für die Erhöhung der Reparationen benührn.

Warum kann ich fo billig verhaufen?

Beil ich mich mit einem kleinen Rugen gufrieben gebe!

Weil ich nur bei ben erften Fabrikanten einkaufe!

Weil ich fämtliche Herrenhosen und Joppen, sowie Anzüge und Mäntel in eigener Werkstatt herstelle!

Darum haben auch Gie ben Borteil, wenn Gie bei mir Ihren Bedarf in :

Bettzeug, Bettbarchent, Bettfedern, Damast, Hemdenflanell, Unterhosen, Schurzzeug, Kleiderstoffen, sowie Herren-Anzügen, Hosen, Windjacken, Joppen, Gummimänteln, Damenmänteln etc. einkaufen.

M. SCHLOSS in NAGOLD.

Amtliche Befanntmachung. Raceichung ber Meggerate.

In ben Gemeinden Gulg, Gultlingen, Wilbberg, Emmingen, Pfrondorf, Mindersbach, Ragold, Robr Bet, Ebhaufen, Berned, Altenfteig Stadt, Altenfteig Bett, Ueberberg, Beuren, Ettmannsweiler, Summers ilb. Fünfbronn werben bie Wefigerate vom 26. 04. 1816, an durch bas Cichamt Calio nachgreicht.

Der genaue Zeitpunft der Eichung wird den Ge-minden vom Eichamt noch mitgeteilt werden. Ragold, den 10. Oftober 1925.

Oberamt: Bailinger.

Pfadfinder-Räder

Versand sur gegen Nachnahme

Herreuräder M. 65.— 68.— 72.— 85.—

Dameuräder M. 72.— 76.— 80.— 96.—

sit Freilanfzahskranz M. 350 Aulschlag

mit Freiland und Elektritthermie M. 14.— Aufschlag

Hattliche Räder sind mit Doppelgierkenlager verschen und

leitze Mr jedes Rad else schriftliche Zijär, darantie gegen

Rahmen- und Gabelbruch

Fahrrad-Mäntel M. 2.95 3.65 3.95 4.80

Fahrrad-Schläuche M. —.95 1.35 1.65

Verlangen Sie sobert kestenles ausführlichen Katalog

Rer Nithmaschiner, Em il Levy, Hildesheim

Frisch gebrannten

eigener Röstung, empliehlt (191) Gustav Heller, Colonialwaren Dieneuen Musuattoffe

für Serbft und Winter find in großer Auswahl eingetroffen

Baul Räuchle, am Markt, Calm

für Küche und Haushalt

in Holz-, Blech-, Email-, Aluminium-, Glas- und Porzellanwaren

empfiehlt zu mäßigen Preisen

Hermann Knodel.

Eine 39 Bochen trach



hat am Martitag (Donnecstag) zu verfaufen Chr. Schaible

heftichoner b. 6.38. Jaifer.

Für die falte Jahreszeit

empfehle in guten Qualitaten

Einfaghemden, Trikothemden Unterjacken, Unterhosen Schlupfhofen, Rinderhofen Strümpfe, Socken, Wollgarne Bettücher, Bettuchftoffe uim.

Carl Rapp, Nagold.

Fertige Anzüge

für Knaben von Mk. 6.- bis Mk. 50.-Burschen _ _ 30.- _ 80.-Herren . . 35.- . . 125.-

in grosser Auswahl. Tadelloser Sitz gute Verarbeitung. Auf Wunsch Teilzahlungen.

PaulRäuchle

1803 am Markt, Calw.

358358358358

Wegen Umstellung meines Geschäfts

keijeijeijeijeijeijeijeijeijeijskkkeijeijeijeijeijeijeijeijeijeijeijeijeij

veranstalte ich ab heute Dienstag einen

in Wandspiegeln aller Größen, Wandbildern, Emaille-, Steingut u. Porzellan-Geschirr Holz- und Blechwaren

mit großer Preisermäßigung

Ferner empfehle ich:-

Herren- u. Knabenhüte, Mügen-, Gummimäntel, Damenmäntel, Herren- u. Damenwilsche in billiger Preislage

Strickwesten

Besichtigen Sie meine Schaufenster!

38/38/38

Loden=

warm gefüttert, in allen Größen und prima bekannt guten Qualitaten

Mittwod und Donnerolog



Menelsuppe

was Ruelenbaur Gafth. 3. Löwen. Bierdverkani

am nachften Donnerster (Martttag) morgens 8116 auf ber Stadtpfleg-Ramie in Nagold.

Einen wenig gebrauchim

but billig au verfaufer Sochborf Da. Doth

GUIGI -Couplets

Buchhdig, Zaiser

Nagold.

Garant, reinen Beenen

Blitten Schleuber Sonn

ebelfter Qualität, 109fb

Dofe franko Nacimalini

12.50, halbe # 72

Garantie: Zurndnahm

D. Ellmaurer

Tuttlingen um Sermannfix, 10.

Ragoth.

Berfaufe 3,10 film

Röhle, Babnhoffit.

2 Wagen

6:6:6:6:66

Die beliebten

sind in grosser Au-

wahl en 30 Pfg. da

Blatt vorratig be

Buchhandig, Zais#

ftelle b. BL

etc. etc.

Spezialgeschäft für Wellwaren :: Garnhandlung empliehlt sein reichhaltiges Lager bester Qual, in

Strickerwesten, Unterkitteln

🚆 Herren-, Damen- u. Kindersportwesten gestrickten Kindermänteln, -Kleidchen, -Ueberjäckchen Häubchen u. Mützen, Kinderkitteln u. Höschen

Sportstrümpfen - Sweater - Wollschals Herrensocken, Damen- und Kinderstrümpfen Trikotagen - Einsaty-Hemden

Sportwollen in allen Farben Stricker- (sog. Calwer-) Stiefeln u. -Schuhen

Wiirttba. Metallwarenfabrif Geislingen-Gt

Vorsige Wasse harte Alpakka-Unterlage Garantie für die einge-

stempelte Silbermflage. Verstäckung der Versilberung an den Spitzen und Ruftiegestellen. Bewährteste Sefestig

ung der Messenklingen Bester Ernats für echtes Silbet

Brodes Lager int Gebrauchs- und Luxuspegenständen

Verkaufsstelle: Fr. Günther, Uhrmacher, Nagold

gegenüber Hotel Post.

Sämil Muster in Messern können auch in rostfreien Klingen gelielert werden

~~~~~~~~~~~

verfilberte



1369 Nagold, den 12. Okt. 1925.



## Danksagung.

Für die vielen wohltuenden Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, die wir während dem langen Krankenlager und dem Hinscheiden unseres lieben, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

# Friedrich Gauß

Schlossermeister

erfahren durften, insbesondere für die trostreichen Worte des Herm Dekan, den erhebenden Gesang des Vereinigten Lieder- und Sängerkranzes, die ehrenvollen Nachrufe und Kranzspenden, sowie für die zahlreiche Begleitung von Nah und Fern zu seiner letzten Ruhestätte, sagen wir auf diesem Wege allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sämtliche Neuheiten in Damenhüten

Trauerhüten und Schleier

Mützen in Samt, Stoff and Pelz

Damenpelze von einfacher bis elegantester Ausführung Samt- u. Seidenstoffe

für Kleider und Blusen

Aeltere Hüte werden bei billig-Beredinung modernisiert.



Mittwoch ! Tal libr Bertbigung. Sammlung "Rrone".

Obacht Hausfrauen Alto Möbel werden wie neu durch Mobelpats

"Wunderschön" Friedr. Schmid, Colon

Der beliebte Ubreiftfalender

Der Sanstreund

für 1926 ~ mit biblifchen Betrachtungen für jeden Eag, Ergablungen u. Gedichten ift porratig bei

Buchhandlg, Zaifer, Nagold

Große Auswahl in schöne Karo u. Streifen Mantelstoffe Kleider-Samt \*\*\*\*\*\*\* Gottlieb Schwarz, Nagold Herrenbergerstr.

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

Der ? unterzeid nien wer

Bezugs-Benett, els

Tebarriohe

Higelaum Erichel

Die D Der e nahme L 3m 33 gierung Deu

Boren a Me Bere englijdjen Geger pen bem Bich burch emportion Birtidan found on Es ift fo Gijentruf folgt mu quien Te consacit la mar

lungen n in lehter mführen Der Rub europäije ben. Die a bag b ein tojci moglish Ner folki

franzöft fo

richtet. ?

Dmada Rrott gr ten und kenb in Mulfdye Enferiet? peringit Derband

bei ber die Sta (Ein Die Mb ba Guro Maple if Binig p ber Ri

falls my turopäi Idiaffen Eifenge Bleg i

der bei Arupo der Hilbert biton o troppe Arupo lung fi